

Landratsamt Waldshut-Tiengen

Landwirtschaftsamt

Pflanzenbau- und Pflanzenschutzhinweis KW 15-2019

Wintergerste

Die Kultur steht am Ende der Bestockung und der Zeitpunkt für den möglichen Einsatz von Wachstumsreglern ist gekommen.

Der Einsatz und die Dosierung sollen an die Kultur angepasst sein. Bei lageranfälligen Sorten mit dichtem Bestand ist eine Behandlung empfehlenswert. Die Dosierung richtet sich nach der Gebrauchsanweisung sowie den Witterung. Bei hoher Temperatur sowie starke Sonneneinstrahlung ist die Menge zu reduzieren. Bei einer guten Wasser-/Stickstoffversorgung und bei Sortenanfälligkeit kann die Aufwandmenge erhöht werden. Beim Ausbringen mit andern Pflanzenschutzmitteln ist die Aufwandmenge nicht zu erhöhen um den Stress für die Pflanzen zu reduzieren.

Raps

Frühe Bestände stehen kurz vor der Blüte. Sobald die erste Blüte offen ist, dürfen keine B1 Mittel (Plenum, Avaunt) mehr zum Einsatz kommen. Verwenden Sie B2-B4 Mittel stets erst in den Abendstunden um Bestäuberinsekten zu schonen. Die Schadschwelle für Rapsglanzkäfer beträgt je nach Pflanzenbestand 4-10 Käfer/Pflanze. Der Kohlschotenrüssler 1 Käfer/Pflanze. Dieser Schädling tritt verstärkt nur am Rand auf, somit muss nicht immer der ganze Schlag behandelt werden.